

SKANDAL IM FUSSBALL: Toptorjäger verlässt SCR Altach in der Winterpause!

Gustavo Santos verlässt SCR Altach als Toptorjäger. Ein Wechsel nach Japan steht im Raum, Details bleiben unklar.



Nachrichten AG

Altach, Österreich - In einem überraschenden Schritt verlässt der brasilianische Toptorjäger Gustavo Santos den SCR Altach, der am unteren Ende der ADMIRAL Bundesliga-Tabelle steht. Seit Anfang September ist Santos nicht mehr im Kader, und nun hat der Verein seinen Abgang offiziell bestätigt. In einer emotionalen Nachricht über Instagram drückte Santos seine Dankbarkeit gegenüber seinen Teamkollegen aus: „Für diese Mannschaft habe ich fast zwei Jahre das Beste gegeben, wollte mein letztes Spiel machen, aber leider hat es nicht geklappt.“ Diese Worte spiegeln seinen enttäuschenden Abschied wider, nachdem er zu Saisonbeginn mit sechs Toren in sechs Spielen glänzte, jedoch anschließend ohne weiteres Tor blieb. Laut **laola1.at** besteht die Möglichkeit, dass Santos seine nächsten

Schritte in Japan plant, obwohl die genaue Zukunft des Spielers zum gegenwärtigen Zeitpunkt unklar bleibt.

Gustavos bemerkenswerter Werdegang

Der 25-jährige Gustavo Santos Costa, bekannt als Gustavo, hat eine bewegte Karriere hinter sich. Nachdem er am 18. Oktober 2014 für Nagoya Grampus sein Debüt in der J. League gab, durchlief er mehrere Klubs in Japan und Vietnam, bevor er 2023 zu Rheindorf Altach in die österreichische Bundesliga wechselte. Während seiner Zeit in der Liga erzielte er in der letzten Saison 6 Tore, konnte jedoch danach keine weiteren Treffer verzeichnen. Wie auf **Wikipedia** festgehalten, hielt sich Santos im österreichischen Fußball für eine Dauer von zwei Jahren auf, bevor er nun seine Karriere in einem anderen Team fortsetzen möchte. Seine besondere Fähigkeit, den Ball im Netz unterzubringen, wurde sowohl von Fans als auch von Kritikern hoch geschätzt, was seinen Abgang zu einem bedeutenden Verlust für den Verein macht.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Altach, Österreich
Quellen	• www.laola1.at • en.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at